

## Was wir erreichen wollen:

Das Ziel unserer Arbeit im Junge Eltern-Zentrum ist, die Persönlichkeit der Mutter zu stärken, um sie zu einem selbstbestimmten, selbstständigen und eigenverantwortlichen Leben mit dem Kind zu befähigen, unter Berücksichtigung der individuellen Entwicklungsschritte. Diese Hilfe zur Selbsthilfe ist auf die Bedürfnisse und jeweilige Lebenslage der Mutter und den Entwicklungsstand des Kindes zugeschnitten und wird durch ein Phasenmodell intensiv begleitet.

Die Einbeziehung der Väter, Herkunftsfamilie und Partner wird im JEZ entsprechend der vorhandenen Beziehungen gezielt begleitet und gefördert.

## Das Team JEZ:

Die Mitarbeitenden haben ein/e Ausbildung/Studium im pädagogischen Bereich, mit Berufserfahrungen und verschiedenen Zusatzqualifikationen. Eine pädagogische Leitungskraft ist in ständiger Rufbereitschaft.

Die Stiftung Juvente Mainz gewährleistet die Qualitätssicherung durch ein Fachteam, kontinuierliche Fallbesprechungen, Supervisionen und interne sowie externe Fortbildungen.

## Stiftung Juvente Mainz

Die Stiftung Juvente Mainz ist einer der großen, freien Träger in Mainz und Umgebung. Wir bieten den Menschen professionelle Kooperation, Beratungen und Anleitungen.

Unsere Angebote verstehen sich als lebensweltbezogene Hilfe in spezifischen Lebenslagen.



Das JEZ, Junge Eltern-Zentrum in Ingelheim



### JEZ · Junge Eltern-Zentrum

Am Lenneberg 50-52  
55218 Ingelheim

Fon 0 61 32 - 7 13 56 24  
Fax 0 61 32 - 7 13 56 27

jez@stiftung-juvente.de  
www.stiftung-juvente.de



# JEZ Junge Eltern- Zentrum

Unterstützung für junge Mütter  
und ihren Babys

Maßnahme nach §19 SGB VIII

## Wir unterstützen und begleiten Sie:

- durch eine stationäre 24-Stunden Betreuung und Unterstützung einer pädagogischen Fachkraft
- als Schwangere oder Mutter von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren
- einem strukturierten Tagesablauf mit ihrem Kind nachzugehen
- beim Aufbau und bei der Stabilisierung einer tragfähigen
- Mutter-Kind-Beziehung
- die altersgerechte Entwicklung Ihres Kindes zu fördern durch ein Phasenmodell
- bei der Versorgung Ihres Kindes
- bei Fragen der Kinderbetreuung und Erziehung
- beim Einüben von lebenspraktischen Fähigkeiten im Umgang mit Ihrem Kind
- eigene Stärken zu entdecken, auszubauen, zu nutzen und Grenzen zu wahren
- Ihre psychische und physische Gesundheit zu stabilisieren
- Kontakt zu anderen jungen Müttern aufzubauen
- beim Umgang mit Partner und Herkunftsfamilie
- Helfersysteme positiv kennenzulernen
- Verantwortung für sich und das Kind zu übernehmen
- durch interne Kinderbetreuung
- eigene Perspektiven zu entwickeln



## Begleitung:

Mitwirkung und Beteiligung ist selbstverständlicher Bestandteil unserer Arbeit und wird z.B. in folgenden Strukturen und Angeboten integriert:

- wöchentlich, verpflichtende Gruppenangebote
- Gruppenbesprechungen
- Entwicklungsgespräche
- freizeitpädagogische Angebote
- PEKIP-Kurse
- Baby-Kurse
- Bestehende soziale Verbindungen werden gestützt und gefördert, wobei die jungen Väter besondere Beachtung finden.

Partizipation erfährt ihre Grenze da, wo das Wohl des Kindes gefährdet ist. Das physische und psychische Kindeswohl steht hierbei immer im Vordergrund und wird gesichert.



## Bereitschaft:

- Die Bereitschaft, Hilfe anzunehmen und sich auf Entwicklungsprozesse einzulassen muss potenziell vorhanden sein.

## Ausschlusskriterien sind:

- akute Alkohol- und Drogenabhängigkeit
- akute psychisch Erkrankung
- Mütter, die ihre Kinder nicht einmal zeitweise alleine betreuen können.

## Raumangebote/Kapazitäten:

- Das großzügige Haus mit Garten bietet ausreichend Platz für sieben Mütter, die jeweils zwei Zimmer bewohnen. Zwei Aufenthaltsräume, die Küche und drei Bäder werden gemeinschaftlich genutzt.

